Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 85 (1998)

**Heft:** 1/2: Technische Architektur : Abschied vom Pathos? = Architecture

technique : adieu au pathos? = Technical architecture : farewell to

emotionalism?

#### Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grenoble, Le Magasin Anne Lacaton -Jean-Philippe Vassal: Street bis 16.5.

Helsinki, Museum of Finnish Architecture Finland Builds 9 28.1.-15.3.

Lausanne, Ecole Polytechnique Fédérale, Archives de la Construction Moderne

Mirco Ravanne, Architecte-Designer 30.1.-4.3.

Mendrisio, Museo d'arte La costruzione del Kimbell Art Museum di Louis I. Kahn bis 31.1.

München, Architekturgalerie Eisenman Architects, Arx-Genève: Building the Between/Zwielicht im (Zwischen)Bau bis 24.1.

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum

Böhm. Väter & Söhne. Ein Beitrag zur Architekturgeschichte im 20. Jahrhundert bis 1.2.

Pittsburgh, **Heinz Architectural Center** Architecture and Exhibition Design of A. James Speyer bis 22.3.

Rotterdam, Nederlands Architectuurinstituut Mastering the City. 100 Years of Urban Planning in Europe: Cor van Eesteren Event '97 bis 5.4.

Salzburg, Barockmuseum im Mirabellgarten

Fürstlicher Baumeister. Zur Architekturtheorie des Paul Decker (1677 - 1713)bis 28.2.

Stuttgart, Universität, Keplerstrasse 11 Wien, Architektur - Der Stand der Dinge bis 7.2.

Venezia, ex Cotonificio Olcese di Santa Marta, Dorsoduro 2196 Costantino Dardi: la libertà dell'architetto bis 27.2.

Wien, Architektur Zentrum Nine plus One - Ten Dutch Architects bis 3.3.

Wien, MAK - Museum für angewandte Kunst MAK L. A.: Kunst- und Architekturprojekte bis 1.2.

Zürich, Das Kleine Forum in der Stadelhofer Passage Santiago Calatrava: Architektur ist eine Kunst bis Sommer

Zürich, ETH-Hönggerberg, Architekturfover Urbane Privatheit: Tony Garniers ideale Industriestadt 1899-1917

#### Wettbewerbe

bis 20.2.

"The Workplace/ The Production Village", Roero District (I)

The Turin's Society of Architects and Engineers (S.I.A.T.) and the Order of the Knights of the Roero, Italy, with the sponsorship of the Vezza d'Alba Banca di Credito Cooperativo are pleased to announce the International Competition on the best idea for "The Workplace/The Production Village" in the Roero District.

The Roero District has a blooming economy and enjoys beautiful landscape and a high standard matched with an old standing heritage of specialised farming and agriculture. The aim of the Competition is to identify projects on the development of small production units or miniestates. These projects will be offered as a contribution to the Local Authorities, planners and pre-fabricated manufactur-

Object of competition: Projects will have to identify the most appropriate location for the buildings and production development, illustrating the scale, the morphology - i.e.: the organisation of the "Production Village" – and how this relates to the architecture and the full design of at the least one of the buildings, as well stating the main technical and building detail.

Conditions of entry: The Competition is open to all undergraduate students registered with a European Faculty or School of Architecture, Civil or Building Engineering Faculty or the equivalent, or with any

Tertiary School of Design or Landscape Architecture, or any relevant post-graduate institution - that is to say requiring Secondary School Leaving Certificates or Degrees to enrol. Students may participate individually or in groups. Each candidate may not submit more than one project. Individual participants can not belong to more than one group.

Applications: All competitors must mail applications (registered mail) to the following address: Competition Secretariat "The Workplace/The Production Village", c/o Società degli Ingegneri e degli Architetti in Torino, Corso Massimo d'Azeglio 42, 10125-Turin, Italy.

Please order application forms at the above address; applications will have to reach Torino by February the 3<sup>rd</sup>, 1998. All competitors will have to pay L.It. 50,000 (fifty thousand Italian Lire). Payments by Eurocheque, bank cheque, international money order or postal order (postal account 23486103 - Soc. Ingegneri e Architetti in Torino). Please enclose the receipt of the payment with the application.

Any further information or details and clarifications must be put in writing and addressed to the Secretariat (mail or fax: Italy +11 + 650 81 68) by February 20th, 1998.

Schedule: Deadline for applications February the 3rd, 1998. Deadline for queries February the 20th, 1998. Deadline for our receiving candidate's projects 12.00 (noon) July 3rd, 1998.

Dietikon ZH: Neubau Bezirksgebäude Proiektwettbewerb im offenen Verfahren

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen offenen Wettbewerb zur Erlangung

von Projekten für den Neubau eines Bezirksgebäudes in Dietikon. Das Wettbewerbsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Binnenmarktgesetz.

Für den im Jahr 1985 neu geschaffenen Bezirk Dietikon soll ein Bezirksgebäude erstellt werden. Darin sind die notwendigen Räumlichkeiten für die folgenden Verwaltungsund Justizorgane unterzubringen: Das Statthalteramt, den Bezirksrat, das Bezirksgericht, die Bezirksanwaltschaft, die Jugendanwaltschaft, den Bezirksposten der Kantonspolizei sowie das Bezirksgefängnis und eine Vollzugseinrichtung für Halbgefangenschaft, Die Netto-Geschossfläche der Gesamtanlage beträgt rund 5500 m<sup>2</sup>

Als Standort ist ein Areal in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes der Stadt Dietikon mit einer Gesamtfläche von rund 4000 m<sup>2</sup> bestimmt.

Der Wettbewerb ist als offenes Vergabeverfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. a der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich ausgestaltet.

Der Projektwettbewerb wird in zwei Stufen durchgeführt. In einer ersten Wettbewerbsstufe ist der Lösungsansatz schematisch im Massstab 1:500 aufzuzeigen. Das Preisgericht beurteilt die eingegangenen Wettbewerbsarbeiten nach städtebaulichen, architektonischen und funktionellen Kriterien und wählt mindestens 25 Projekte zur Weiterbearbeitung aus.

In der zweiten Wettbewerbsstufe ist ein Projekt im Massstab 1:200 zu erarbeiten. Die Beurteilung beider Wettbewerbsstufen erfolgt durch das gleiche Preisgericht. Die Teilnehmer bleiben während des ganzen Verfahrens anonym. Die



Zürich, ETH-Hönggerberg: Tony Garnier, Une cité industrielle, mlungssäle, Verwaltung mit Vorhalle; Perspektiven, undatiert

Ermittlung der Namen der Verfasser, die Veröffentlichung des Wettbewerbsberichtes und die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt nach dem Entscheid des Preisgerichtes.

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

Das Wettbewerbsprogramm kann schriftlich beim Hochbauamt des Kantons Zürich, Stabsabteilung, Walchestrasse 11, 8090 Zürich angefordert werden, unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlages C4.

Die Wettbewerbsunterlagen können ebenfalls schriftlich bei derselben Adresse bestellt werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach Einzahlung eines Depots von Fr. 200.an die Staatskasse des Kantons Zürich (PC 80-2002-4, mit dem Vermerk «Kto. B 3010.2001, Wettbewerb Dietikon»). Die Rückzahlung des Depots erfolgt nach der Abgabe eines vollständigen Projektes für die erste Wettbewerbsstufe.

Termine: 1. Wettbewerbsstufe. Versand der Wettbewerbsunterlagen: ab 26. Januar 1998. Abgabe der Projekte: 3. April 1998 (Eingang am Eingabeort)

2. Wettbewerbsstufe. Versand der Wettbewerbsunterlagen: Ende Mai 1998. Abgabe der Projekte: Ende August 1998 (Eingang am Eingabeort).

**CONSTRUCTEC-Preis 1998** Auslobung des Europäischen Preises für Industriearchitektur

Zum sechstenmal hat die Deutsche Messe AG. Hannover, den Europäischen Preis für Industriearchitektur in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten BDA ausgelobt. Der CONSTRUCTEC-Preis 1998 soll im Rahmen der Hannover Messe 98 am 21. April 1998 in der Landeshauptstadt Niedersachsen verliehen werden

Der Preis wird für ein nach 1994 in Europa errichtetes Bauwerk verliehen. das einer oder mehreren der folgenden Nutzungen dient: Produktion und Lagerung von Waren, produktionsorientierte Forschung. Rohstoff- und Energiegewinnung, Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Materialien, Abfallentsorgung.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, die die geistigen Urheber der eingereichten Bauwerke sind.

Preis: Der CONSTRUC-TEC-Preis ist mit 30 000,- DM dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu zehn weitere Bauwerke zusätzlich auszeichnen.

Jury: Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Bredow, Darmstadt; Prof. Dipl.-Ing. Klaus Daniels. München/Zürich: Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Eberle, Bregenz; Prof. Dr. Ingeborg Flagge, Bonn; Dipl.- Ing. Nicola Fortmann-Drühe, Potsdam: Prof. Dr. Karl Ganser, Gelsenkirchen; Sepp D. Heckmann, Hannover; Theo Hotz, Zürich; Prof. Françoise Hélène Jourda, Lyon; Prof. Dipl.-Ing. Helmut C. Schulitz, Braunschweig; Dipl.-Ing. Werner Schumann, Hannover; Fachlicher Berater der Jury ist Dr. Ing. Reinhart Wustlich, Hennef.

Dokumentation und Ausstellung: Zur Preisverleihung erscheint eine umfangreiche Dokumentation mit dem Titel «CONSTRUC-TEC-Preis 1998 - Industriearchitektur in Europa» in deutscher und englischer Sprache. Die ausgezeichneten Bauwerke werden ferner in einer Wanderausstellung präsentiert.

Termine und Auslobungsunterlagen: Die Bewerbungen müssen unter Berücksichtigung der Auslobungskriterien bis zum 31. Januar 1998 bei der Deutschen Messe AG in Hannover eingegangen sein. Die Auslobungsunterlagen können ab sofort

angefordert werden beim **BDA-Bundessekretariat** Bonn, Ippendorfer Allee 14 b, D-53127 Bonn.

#### **Preis**

#### Architektur-Karikatur-Preis 97

Die Jury hat folgende Preise vergeben:

- 1. Preis (5000 DM) Matthias Beckmann, Köln
- 2. Preis (2500 DM): Bernd Bexte, Bremen
- 3. Preis (1500 DM): Ali Onur, Stuttgart

Mit fünf aleichrangigen Anerkennungen (je 500 DM) wurden ausgezeichnet: Egbert Greven, Iffeldorf; Burkhard Mohr, Königswinter: Oliver Schopf, Wien. Christoph Schulten, Aachen, Thomas Wizany, Salzburg.

Preisverleihung: 27. Januar 1998 in der Architekturgalerie München.

#### Kurse

#### Winterthurer Farbkurse Daten für 1998

Farbkurs 1/98: 19. bis 21.3.1998

Farbkurs 2/98: 14. bis 16.5.1998.

Kosten: 3 Kurstage CHF 840.-

Programme und Auskunft: Winterthurer Farbkurse, Paul Bürki,

# E-Mail: bk@twi.ch

c/o Technikum Winterthur,

Abteilung für Architektur,

8401 Winterthur.

Tel. ++41/52/2677 615

Fax ++41/52/2677 620,

### Neuerscheinungen

#### Seael, Folien und Membranen

Innovative Konstruktionen in der textilen Architektur Hans-Joachim Schock 1997. 152 Seiten, 330 sw-Abbildungen, Format 21×29,7 cm, CHF 88.-Birkhäuser

#### Technology of Ecological Building

Basic Principles, Examples and Ideas Klaus Daniel 1997. 304 Seiten, 470 farbige Skizzen und Diagramme sowie 90 sw-Abbildungen, Format 23×29,7 cm, CHF 108.-Birkhäuser

#### Die italienische Villa

Margherita Azzi Visentini Bauten des 15. und 16. Jahrhunderts 1997. 364 Seiten, 396 Abbildungen, davon 43 in Farbe, Format 25×28 cm, aus dem Italienischen übertragen von Ulrike Stopfel, CHF 169.-DVA

#### **Impressum**

Werk, Bauen+Wohnen, 85./52. Jahrgang ISSN 0257-9332

#### Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

#### Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz Redaktion VSI-Beilage Stefan Zwicky

Korrespondenten Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axt-helm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat Rosmarie Helsing

#### Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu. Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nach druck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

## Inseratenverwaltung Verlegergemeinschaft Werk,

Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66. Fax 01/362 70 32 Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Nievergelt Polycom AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung Zollikofer AG

Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD Jahresabonnement Studentenabonnement sFr./DM 125.-Einzelhefte sFr /DM 22.-Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder Jahresabonnement Studentenabonnement

sFr. 190.-sFr. 135.-Einzelhefte sFr. 22.-(exkl. Porto)

#### Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnements-schluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.